

S T A A T S O P E R D R E S D E N

Donnerstag, den 23. November 1967, 19.00 Uhr
~~Freitag, den 24. Dezember 1967, 19 Uhr~~

im Großen Haus der Staatstheater

SCHWANENSEE

GROSSES BALLETT IN VIER AKTEN

VON PETER ILJITSCH TSCHAIKOWSKI

Es spielt die Dresdner Philharmonie

Musikalische Leitung: Siegfried Kurz

Inszenierung und Choreographie: 1., 3. und 4. Akt: Tom Schilling

2. Akt und „Der schwarze Schwan“

in der Fassung des Bolschoi-Theaters Moskau

Gesamtausstattung: Gerhard Schade

Technische Einrichtung: Oskar Herrfahrt

Choreographische Assistenz: Erika Schulze, Eva Hirche

Trainingsmeisterin: Lilo Wolf

Musikalische Assistenz: Rudolf Stanek

Spielleitung: Hans-Werner Schmid

Inspizient: Gerhard Rau

Bühnentechnik: Horst Koch

Beleuchtung: Friedewalt Degen, Hans Bäurich

Tonmeister: Egon Heischmann

Masken: Alfred Schulz

Die Ausstattung wurde in den Werkstätten des VEB Kunst und Mode, Berlin, hergestellt.

Ende 21.45 Uhr

Bitte wenden!

PERSONEN

Odette	Edith Löffler
Odile	Anita Helbig-Poralla
Mutter des Prinzen	Eva Hirche
Prinz Siegfried	Dieter Schlegel
Zauberer Rotbart	Karl-Heinz Rosemann
Narr	Günter Gurschke
Freund des Prinzen	Jürgen Heiß
Zwei Prinzessinnen	Karin Frenzel
	Inge Holtfreter-Stövesand
Erzieher des Prinzen	Hans-Werner Schmid
Ein Landmädchen	Monika Manzeit
Drei große Schwäne	Inge Holtfreter-Stövesand
	Monika Manzeit
	Ingrid Niegel
Vier kleine Schwäne	Heidrun Franke
	Karin Connéus
	Jane Pörs
	Vera Gängler
Russische Braut	Vera Gängler
Ungarische Braut	Ingrid Niegel
Ihre Begleiter	Ingrid Buckram
	Jutta Schubert
	Siegfried Götz
	Peter Teuber
Spanische Braut	Inge Holtfreter-Stövesand
Ihre Begleiter	Hans-Joachim Metz
	Fritz Rost
	Jürgen Heiß
Polnische Braut	Karin Connéus
Ihre Begleiter	Roland Giertz
	Elisabeth Krüger
	Heidrun Franke
	Jane Pörs
	Rosemarie Dresel
Italienische Braut	Karin Frenzel
Ihre Begleiter	Renate Dreckmann
	Christine Posselt
	Ruthild Birke
	Elke Leschnik

Edeldamen, Edelherren, Landmädchen, Schwäne, Prinzessinnen: Die Damen und Herren
des Staatsopernballetts, der Staatlichen Paluccaschule und des Bewegungschors

Pause nach dem 2. Akt